

unser hennersdorf

the best of



Foto: Artograph, Robert Müller

Ferienspiel 2020



Radwander- karten

Regionale Radwanderkarten kostenlos am Gemeindevamt erhältlich - solange der Vorrat reicht!

Seite 11

Vereinbarung mit ÖBB und Land NÖ

Ausgeführter Bahnhof nach zwei Jahren Verhandlungen rechtlich abgesichert. Betrieb Aufzüge langfristig sichergestellt. Vorplatz bleibt erhalten. Moderner Bahnhof als Grundlage für mehr Angebot im Nahverkehr.

Seite 9

Inhalt

Editorial Bürgermeister	2
Impressum	2
Nachtragsvoranschlag	4
Kolumne Heindl/Farkas	5
Gehsteig Achauerstraße	6
Mülltrennung extra	7
GEMEINSAM SICHER	7
Kolumne Steininger	8
VOR Jugendticket	8
VOR Freizeitticket.....	8
Nextbike	8
Vereinbarung ÖBB und Land ...	9
CO ₂ Rechner.....	11
Geschwindigkeitsmessungen	11
Regionale Radwanderkarten	11
E-Car-sharing in Hennersdorf	12
Neuer Schutzweg	12
NÖ Heckentag.....	12
Baumpflege	12
G'sunde Runde	13
Erlebnisschritteweg	13
Grippeimpfung 2020	13
„Füreinander da“	14
Spielothek für alle.....	14
Fragebogenaktion	15
Förderung Volleyballplatz	15
Kolumne Lewisch	16
Ferienspiel 2020	16
Volksschule Achau	17
Kolumne Di Giorgio	18
E-Mobilitätstag Rückblick	18
Kultur- und Eventkalender.....	19
Geburten / Sterbefälle	19
Ausflug der Malgruppe	19
Unsere Feuerwehr	20
Geschichte: Gründung des SC Hennersdorf (Teil 2).....	22
Tag der Hennersdorfer Kunst	24



Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Ich hoffe Sie konnten den Sommer genießen und erholsame Urlaubstage verbringen.

Corona und (k)ein Ende?:

Nach einem ruhigen Sommer sind die Zahlen der erkrankten Personen wieder steigend. Die Hochstufung des Bezirks Mödling auf „orange“ hat uns alle überrascht. Derzeit kann niemand dezidiert sagen, wie die weitere Entwicklung aussehen wird.

Grippeimpfung:

Um in Corona-Zeiten einer Grippeerkrankung vorzubeugen, findet auch heuer wieder eine Grippeimpfung statt, die zu einem Betrag von € 10 für Personen mit Hauptwohnsitz angeboten wird (nur noch auf Warteliste falls jemand ausfällt).

Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2020:

Aufgrund der Entwicklungen haben wir uns entschlossen heuer keine Gemeindeveranstaltungen mehr durchzuführen.

Fit Marsch am 26.10.:

Unser Fitmarsch kann leider ebenfalls nicht stattfinden. Trotzdem lade ich Sie am Nationalfeiertag ein, etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu tun und spazieren oder wandern zu gehen. Um Ihnen einen Überblick über unsere Schrittewege zu geben, haben wir Ihnen unseren aktuellen Schrittewegeplan der Zeitung beigelegt.

„Füreinander da“:

Das, was ein Dorf erhält und lebenswert macht ist eine gelebte, harmonische, funktionierende Dorfgemeinschaft. Um das **Miteinander** geht es bei dieser von der „Gesunden Gemeinde“

ins Leben gerufenen Aktion, die über die Coronazeit hinaus durch aktive Nachbarschaftshilfe Personen über schwierige Zeiten hinweghelfen und vor Vereinsamung bewahren soll. Bei einer weiteren Verschärfung der COVID-19 Lage in unserer Gemeinde, wird der Besorgungsdienst wieder angeboten werden. Ich danke an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für Ihre Unterstützung.

Rückblick:

Durch Gespräche mit der Gemeinde Achau war es im Vorjahr erstmals möglich, dass Hennersdorfer Kinder am Achauer Ferienspiel teilnehmen konnten. Beim **Ferienspiel 2020** wurde diese Kooperation weiter vertieft und es fanden 3 Tagesprogramme und der Theaterworkshop in Hennersdorf statt. **Einen herzlichen Dank an das Team des Erlebnis- und Kreativbauernhofes Wiesmayer - Fuchs, Fr. Tünde Gastgeb (Bobofarm), Manfred u. Andrea Holzbach-Mathe mit dem Team der Dorferneuerung, Hrn Robert Matzner samt Team der FF-Hennersdorf und allen Begleitpersonen, die alle dafür sorgten, dass unsere Kinder schöne, unvergessliche Stunden in Hennersdorf verbringen konnten.**

Tempo reduzieren:

Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder und betagten Einwohner und fahren Sie langsam. Danke.

Sicherheit:

Nach etlichen Versuchen ist es nun endlich gelungen im Bereich K.H.-Waggerlgasse einen Schutzweg zu erhalten. Die baulichen Erfordernisse

wurden im Sommer umgesetzt (Gehsteigabsenkungen für Barrierefreiheit und Beleuchtung). Nach abschließender Freigabe durch die Behörde erfolgte die Bodenmarkierung. Es wurde damit eine weitere, sichere Querungsmöglichkeit an der Hauptstraße geschaffen. **Ein Danke an gf.GR. DI Steininger für seine Beharrlichkeit in Behördenangelegenheiten.**

Machen Sie sich sichtbar:

Warnwesten und reflektierende Kleidung machen Sie bei schlechter Witterung und in der Dunkelheit für die Autofahrer sehr gut sichtbar. Damit können Sie einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen.

Erhöhte Wachsamkeit:

Leider ist der Herbst auch die Zeit in der die Zahl der Einbrüche steigt. Seien Sie wachsam, notieren Sie die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und scheuen Sie sich nicht bei verdächtigen Wahrnehmungen bei der Polizeiinspektion Vösendorf anzurufen.

Videoüberwachung:

Da die Schäden durch Vandalen in der P&R Anlage und am Sportplatz leider nicht

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf,

Redaktion: VbGm. Mag. Thaddäus Heindl, Nicole Zotter, **Inserate:**

Manuela Neuhold, **Gestaltung:**

Artograph WerbeGmbH., Robert Müller, **Druck:** druck.at, Leobersdorf Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

EDITORIAL

abebben, arbeiten wir an der Umsetzung einer umfangreichen Videoüberwachung dieser Bereiche.

Hinweise:

Leider sind in letzter Zeit wieder Beschwerden über nicht weggeräumten Hundekot, in Gehsteige und Straßen ragende Sträucher und Bäume und über nicht eingehaltene Ruhezeiten (Samstag 12:00 - 15:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ganztägig), eingelangt.

Ich ersuche im Sinne einer harmonischen Dorfgemeinschaft um die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten und Verordnungen.

Wir haben nix zu verschonen: Dieser egozentrische Werbeslogan kann durchaus posi-

tiv sein, wenn dadurch weniger Lebensmittel im Müll landen und Wertstoffe (wie zB Papier, Karton, Metall, Kunststoffe, Glas, Öle, usw) eine weitere Chance als Rohstoff erhalten und nicht in der Restmülltonne entsorgt werden. Es bringt der Gemeinde Geld durch die Erlöse der Wertstoffe, reduziert damit Ihre Entsorgungskosten und ist gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag für den Klima- und Umweltschutz.

Gemeindefinanzen:

Die Wirtschaftskrise hat massive Auswirkungen auf die Finanzen unserer Gemeinde, es war daher notwendig viele geplante Ausgaben und Investitionen in die Zukunft zu verschieben um die Liquidität der Gemeinde sicherstellen zu können.

Abschließend möchte ich mich dafür bedanken, dass SIE die bis jetzt gesetzten COVID-19 Maßnahmen alle mitgetragen und befolgt haben. Leider kommt nun jener Zeitabschnitt des Jahres, der das Immunsystem beeinträchtigt und uns anfällig für Infektionen macht. Alle Altersgruppen sollten weiter die Vernunft walten lassen und den empfohlenen Verhaltensregeln folgen, um sich so vor einer Infektion zu schützen.

Jenen, die die Gefährlichkeit von Covid-19 anzweifeln sei gesagt, dass eine Person aus meinem weitreichenden Bekanntenkreis im März eine COVID-19 Infektion mit schwerem Verlauf (endete in der Intensivstation) durchgemacht hat. Eine vollständige Genesung gibt es bis heute



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

noch nicht und die Ärzte können nicht garantieren, dass jene Lebensqualität die vor der Infektion gegeben war, wieder erreicht wird.

Schützen SIE sich und bleiben SIE gesund!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

Größte Auswahl – Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammel- zentrum:

(ganzjährig)
Mi. 16 - 18 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

Aufgrund von COVID-19 herrscht eingeschränkter Behördenverkehr. Wir bitten Sie, wenn möglich, Ihre Behördenwege telefonisch oder per E-Mail zu erledigen. Sollte eine persönliche Vorsprache am Gemeindeamt notwendig sein, bitten wir Sie um telefonische Voranmeldung unter 02235/81230.

Mailadressen von Kindergarten und Bauhof:

kindergarten@gemeinde-hennersdorf.at
bauhof@gemeinde-hennersdorf.at

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

www.gemeinde-hennersdorf.at

Nachtragsvoranschlag 2020



Über die Sommermonate wurde der Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Hennersdorf erstellt. Durch die von COVID-19 ausgelöste Wirtschaftskrise kommt es zu massiven Einnahmenausfällen gegenüber dem Budget, daher mussten Ausgaben in erheblichem Ausmaß gestrichen werden.

Wie schon mehrfach berichtet hat die im letzten Jahr überraschend angekündigte Absiedelung der Zentrale von Wienerberger Österreich zu einem starken Rückgang der Kommunalsteuern geführt (rund € 130.000,-). Dieser schmerzhafte Ausfall an Einnahmen wäre bis zur Nachnutzung des leerstehenden Bürogebäudes durch den Überschuss des Vorjahres gedeckt worden und gleichzeitig wäre auch die Errichtung einer Jugendsportanlage möglich gewesen.

	Nachtragsvoranschlag
erwarteter Fehlbetrag 2020 (VA 2020)	-€ 207 000,00
Verschiebung Sonderprojekt "Sportanlage"	€ 72 000,00
erwarteter Fehlbetrag 2020 ohne Sonderprojekt	-€ 135 000,00
Covid-19 Effekt	-€ 170 000,00
Sanierung einer Gemeindewohnung	-€ 40 000,00
Nachverrechnung Schulgemeinden für 2019	-€ 15 000,00
Ferienspiel	-€ 10 000,00
Sanierung Bauhof	-€ 20 000,00
Baukostenzuschuss P&R Anlage	-€ 18 000,00
Homepage & EDV Anlage	-€ 12 000,00
Diverse Ausgaben	-€ 10 000,00
Diverse Einnahmen & Ausgabenkürzungen	€ 107 000,00
erwarteter Fehlbetrag 2020 (VA 2020)	-€ 323 000,00



Wir wollen's wissen!

Waren gerade Sie als Hennersdorferin oder Hennersdorfer während Covid-19 bis jetzt besonders kreativ?

Wie haben Sie wohl all die Herausforderungen gemeistert? Wir möchten besondere Ideen, Innovationen vor den Vorhang holen. Einerseits um diese besonderen Ideen auch gebührend zu loben. Dies in der nächsten Ausgabe von „unser hennersdorf“. Andererseits um zum Nachahmen anzuregen, aber auch für weitere Ideen Anreiz zu geben.

Wie haben Sie Sport und Bewegung gemacht? Wie haben Sie als Eltern eingeschränkten Kindergartenbetrieb und/oder Schulbetrieb mit den neuen/anderen Gegebenheiten bewältigt? Welches Handwerk, welche Bastelarbeiten oder anderen handwerklichen Tätigkeiten haben Ihnen Spaß gemacht? Wie sind Sie mit homeoffice effizient umgegangen? Wie waren Sie im Austausch mit Ihrer Familie, Ihren Freunden, etc. Wie konnten Sie anderen Menschen helfen? Was haben Sie an Neuem ausprobiert? Ich freue mich schon jetzt über Ihren Bericht: Tel:0660/5497566 oder brigitte-lewisch@gmx-at Brigitte Lewisch

Unser Traumhaus aus Ziegel.

So baut Österreich!

Wienerberger

POROTHERM 38 W.i EFH PLAN

KLIMA positiv

- Österreichs erster klimapositiver Ziegel
- optimaler Wärmeschutz für Ihr EinFamilienHaus
- gesundes Wohnklima für eine saubere Luft
- spart Energie- und Erhaltungskosten

COVID-19 belastet das Budget der Gemeinde Henndorf mit - € 170.000,- durch erhebliche Ausfälle an Einnahmen und zusätzliche Ausgaben. Nebenstehende Anpassungen waren notwendig geworden:

In Summe verbleibt nach allen Anpassungen ein Defizit im Finanzierungshaushalt in Höhe von rund € 323.000,- welches mit den Überschüssen aus dem Jahr 2019 gedeckt werden kann.

Ausblick 2021:

Es ist derzeit nicht abzusehen wie sich die Bundesertragsanteile entwickeln werden, es ist allerdings zu erwarten, dass es mehrere Jahre dauern wird, bis die Einnahmen der Gemeinde wieder das Niveau von 2019 erreichen werden.



Finanzwesen, Vereine, Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Bau und Infrastruktur



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister



Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Liebe Henndorferinnen, liebe Henndorfer!

Wir alle erleben derzeit sehr herausfordernde Zeiten, auch wenn wir schon in vielen Bereichen einen geübten Umgang mit Covid-19 und den notwendigen Maßnahmen haben, werden wir die Auswirkungen der „Corona-Krise“ noch lange spüren.

Finanzen: Die durch Covid-19 ausgelöste Wirtschaftskrise hat wie erwartet zu einem massiven Einbruch der Ertragsanteile geführt. Österreichweit waren diese im Juni mit 31,5%, im Juli mit 22,2% und im August mit 25,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Minus. Dieser Einbruch ist in dieser Größe einzigartig in der 2. Republik. Zusätzlich belastet unser Budget die bereits berichtete Übersiedlung der Verwaltung der Fa Wienerberger nach Wien. Wir hoffen auf eine baldige Nachnutzung der leerstehenden Liegenschaft. Die über die letzten Jahre erwirtschafteten finanziellen Reserven werden unsere Gemeinde im heurigen Jahr liquide halten, auch wenn wir leider viele geplanten Projekte zurückstellen müssen.

Straßen- und Kanalbau: Für den Straßenbau steht der Gemeinde ein Budget von € 100.000,- zur Verfügung. Mit diesem ist es uns möglich den Gehsteig in der Achauerstraße weiterzuführen und auch den Schutzweg auf der unteren Hauptstraße zu finanzieren.

Auch im Abwassersystem sind wie schon in den letzten Jahren weitere dringende Sanierungsarbeiten notwendig: Das „Herz“ unseres Kanals, das große Schneckenhebewerk, bedarf einiger großer Reparaturen die derzeit durchgeführt werden um dessen Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Im Pumpwerk bei Bachgasse 31 muss nach rund 22 Jahren die große Pumpe getauscht werden und die Kanäle zwischen Raimund und Wildgans Gasse wurden grundgereinigt und mit der Kamera auf Schäden inspiziert. In Summe werden wir wieder rund € 50.000,- in unser Kanalsystem investieren.

Schulen und Kindergarten: Unsere Schulen und unser Kindergarten sind unter strengen Sicherheitsvorkehrungen ins neue Schul- und Kindergartenjahr gestartet. Die Eltern wurden und werden laufend von den Leitern informiert. Veranstaltungen wird es aller Voraussicht keine geben können.

Vereinswesen: Auch unsere Vereine sind durch die Pandemie stark beeinträchtigt worden. Durch den Wegfall von Festen und Veranstaltungen sind auch die Einnahmen für den Vereinszweck weggefallen. Für alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen hat die Bundesregierung den NPO Unterstützungsfond eingerichtet. Weitere Informationen gibt es unter: <https://npo-fonds.at>

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund!

Vbgm Thaddäus Heindl und gfGR Karl Farkas

Schotter und/oder über die Toilette entsorgte Abfälle (Hygieneartikel) führen immer wieder zu Verstopfungen unserer Kanäle.

Am Ende der Flemingstraße führte Schottereintrag zu einer Verlegung, welche durch umfassende Reinigungsarbeiten beseitigt werden konnte.

Lückenschluss des Gehsteiges

Der geplante Lückenschluss des Gehsteiges entlang der Achauerstraße wird in den nächsten Wochen umgesetzt werden. Das Queren der

Straße erfolgt im Bereich der Ausfahrt von Achauerstraße 4, da in diesem Bereich die Sichtverhältnisse gut sind und die Straße sicher übersetzt werden

kann. Aufgrund der Beschaffenheit des Geländes sind mehrere neue Einlaufgitter und Rigole zu errichten über die das Regenwasser abgeführt

werden kann. Daher sind die Errichtungskosten mit veranschlagten rund € 65.000,- relativ hoch.



Foto: Mag. Theodäus Heindl



Spargeschenk 1:
Trachten-Sumsi



Spargeschenk 2:
3D-Federpenal



Spargeschenk 3:
3 in 1 Handykabel



Fotos: Michael Köller

Raiffeisen Spartage 27.– 30. Oktober 2020

Spargeschenke für Kinder und Jugendliche:
Tolle Geschenke warten auf unsere jüngsten Besucher!

Top Sparprodukt: Das Sumsi-Konto bis zum 10. Lebensjahr:
Verzinsung 3% p.a. fix für die ersten EUR 500,-, darüber 0,01%

Spargeschenk für Erwachsene:
Von uns gesponserte Spendengutscheine für einen örtlichen Zweck, um regionale Initiativen in harten Zeiten noch mehr zu unterstützen.



Top Sparprodukt: Fondssparvertrag abschließen und **kostenlose Vignette** sichern!

Ihre Berater der **RRB Mödling**

Gehen Sie auf
Nummer sicher.

Elektro-Installationen
& Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein

A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239/34 610 · Fax 02239/34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

Sicherheitspartner in Kontakt:

GEMEINSAM. SICHER
IN MÖDLING

Liebe Hengersdorfer, liebe Hengersdorferinnen!

Nach langer coronabedingter Pause trafen sich am 17. September die Hengersdorfer Sicherheitspartner wieder mit unserem Communitybeauftragten Abteilungsinspektor Christian Zachauer zu einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Dabei arbeitete man sich durch eine Liste von über 40 chronologisch erfasster Vorkommnisse in und um Hengersdorf und erhielt Antworten zu sich daraus ergebenden offenen Fragen. Zur Sprache kamen die üblichen Themen wie Vandalismus, Haustürgeschäfte von „fahrenden Gewerken“, besondere Beobachtungen von Bürgerinnen und Bürgern, die den Sicherheitspartnern mitgeteilt wurden. **Erfreulich ist die Tatsache, dass der einzige heuer im Ort durchgeführte Einbruch aufgeklärt werden konnte.** Dabei handelte es sich um einen rumänischen Täter, der schließlich in Leopoldsdorf von der Polizei aufgegriffen werden konnte.

Beunruhigend erweisen sich derzeit die **Fahrraddiebstähle am ÖBB-Parkplatz**. Die Gemeinde Hengersdorf arbeitet intensiv in Zusammenarbeit mit den ÖBB und der Polizei an einer Lösung (Videoüberwachung). Damit sollten auch weitere dort regelmäßig stattfindende Ereignisse eingedämmt werden (Diebstahl von Feuerlöschern, Verunreinigung der Fahrbahn und der Parkplätze mit Glasscherben und anderem Unrat, Graffitis an den Wänden, Drogenhandel, unangebrachte Lärmbelästigung durch Jugendliche ...).

Regelmäßige **Beschwerden** seitens der Bevölkerung werden uns auch über den **Sport- und Kinderspielplatz** übermittelt. Besonders an Wochenenden halten sich dort zu den verschiedensten Uhrzeiten vollkommen unterschiedliche Gruppen auf. Wir rufen dazu auf, die rund um das Gelände angebrachten Gebotsschilder zu beachten und die Sitzgelegenheiten und Gerätschaften mit der notwendigen Sorgfalt zu verwenden.

Aus der Menge an Vorkommnissen, die die Bevölkerung interessiert, seien an dieser Stelle exemplarisch folgende erwähnt:

Ein über Hengersdorf **kreisender Bundesheerhubschrauber** machte im Auftrag des Bundesamtes für Eich- und Vermessungstechnik Luftbildaufnahmen. Ein ebenso im Bereich des Göpelteiches in der Nacht kreisender Hubschrauber konnte einsatztechnisch hingegen nicht zugeordnet werden.

Mitte August wurde mitternachts im bewohnten Ortsgebiet ein **Feuerwerk** gezündet. In den sozialen Netzen überschlugen sich die Mitteilungen darüber. Die Sicherheitspartner nahmen Kontakt mit dem Liegenschaftseigentümer auf und erstatteten Anzeige bei der Polizei.

In gemeinsamer Abstimmung mittels Mobiltelefon lotsten die Sicherheitspartner die Polizei zu einem bereits amtsbekanntem Fahrzeug, dessen Lenker **unangemessene Haustürgeschäfte** anbot.

Am 19.09.2020 trafen sich ca. 130 Jugendliche zu einem unangemeldeten **Flashmob auf Motorrädern** und fuhren hupend in mehrreihiger Kolonne die Hauptstraße entlang.

Die Hengersdorfer Sicherheitspartner

Foto: Artograph, Robert Müller



Die Hengersdorfer Sicherheitspartner hatten trotz Coronakrise jede Menge zu tun.

Fotos: Michael Köller



Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind leider sehr oft mit der Beseitigung von Missständen beschäftigt, daher fehlt dann oft die Zeit andere wichtige Dinge zu erledigen. Bitte helfen Sie alle mit unseren Ort sauber zu halten.



GRÜNWOLF
im Garten

Büro:
2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer
Straße 109

Telefon:
02236/37 99 39

Telefax:
02236/37 99 39 39

www.gruenwolf.at

Vereinbarung mit ÖBB und Land NÖ geschlossen!

Dauerhafte Nutzung aller Anlagen am Bahnhof Hennersdorf mit großer Mehrheit beschlossen!

Das bis dato größte Bauvorhaben unseres Ortes, der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Linie, wurde nun auch auf rechtlicher Ebene abgeschlossen.

Die ÖBB, das Land NÖ und die Standortgemeinde Hennersdorf haben eine Vereinbarung geschlossen. Darin werden alle errichteten Projektbestandteile inkl. Nebenanlagen definiert und deren Erhaltung und Wartung geregelt.

Historie:

Am Runden Tisch mit den ÖBB, dem Land NÖ, Planern und der NÖ Umweltschutzbehörde konnte nach rd. 10 Jahren durch Gemeindevertreter schließlich ein Kompromiss über das Einreichprojekt samt Lärmschutz gefunden werden (Hochlage).

Bauphase:

Die dreijährige Bauzeit 2016-2018 hat allen Beteiligten und v. a. den Anrainern viel abverlangt. Bei weiteren zahlreichen Abstimmungen mit den ÖBB konnte die Gemeinde oftmals akzeptable Lösungen in der baulichen Umsetzung erreichen.

Rechtliche Ausgangslage:

Die Bundesregierung Kern (SP/VP) hat 2017 eine Grundsatzvereinbarung bzgl. Bahnausbauvorhaben mit dem Land NÖ geschlossen. Demnach haben u. a. die Standortgemeinden die Kosten der Aufzugsanlagen zu tragen und sind für den Winterdienst der Gehwege und die Betreuung der Grünflächen zuständig. Der Bahnhof Hennersdorf ist als einer von 31 Bahnhöfen in der Vereinbarung konkret genannt.

Zähe Verhandlungen:

Rund zwei Jahre wurde mit den ÖBB und dem Land NÖ verhandelt. Ziel der Gemeinde war es die bereits getätigten umfangreichen öffentlichen Investitionen in den Bahnhof für die Nutzung durch Hennersdorfer langfristig sicherzustellen, das Bauwerk am Ortseingang optisch attraktiv zu erhalten und gleichzeitig die Kostenbeiträge der Gemeinde im Rahmen zu halten. Die Hennersdorfer Vereinbarung war schließlich die Letzte der insgesamt 31 in der Grundsatzvereinbarung genannten Bahnhöfe.

Zahlungen:

Für die erschwerte Pflege der Pflanztröge leistet die ÖBB einen **einmaligen** Beitrag in Höhe von rd. € 220.000 an die Gemeinde. Für Betrieb und Wartung der Aufzüge leistet die



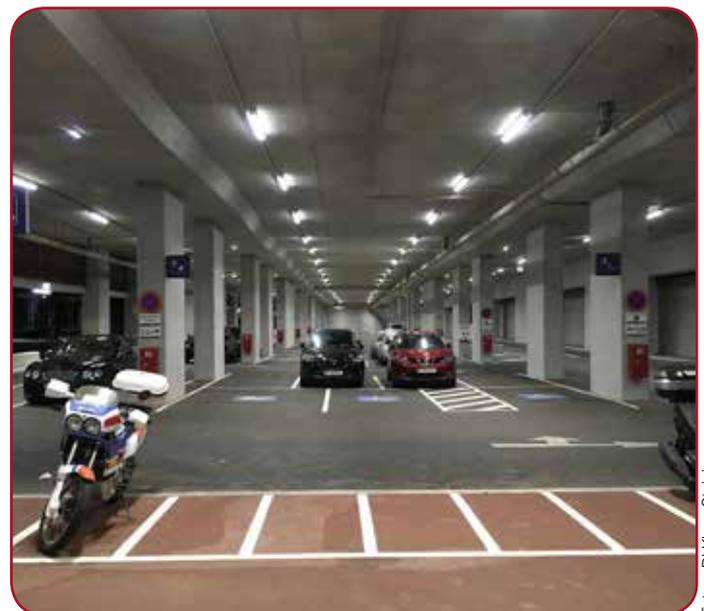
5,85 Mio Euro für Fahrgäste seitens Bund und Land NÖ investiert. Die Fahrgastzahlen am Bahnhof Hennersdorf steigen seit der Eröffnung im Herbst 2018. Die Gemeinde Hennersdorf hat Interesse an funktionierender klimafreundlicher Verkehrsinfrastruktur für alle Bewohner und Gäste.



Einmündung Bahnzeile optimiert. Im Zuge des Projekts konnte die Einmündung der Bahnzeile in die Hauptstraße durch eine abschnittsweise Verlegung optimiert werden. Die Anzahl der öffentlich verfügbaren Stellplätze wurde beibehalten.



Vorplatz rechtlich abgesichert. Mit der Vereinbarung wird die derzeitige Nutzung des Vorplatzes rechtlich abgesichert. Der Eigentümer ÖBB kann keine anderen Nutzungen (Lagerplatz, etc.) realisieren. Es konnte die Errichtung eines Medienschachts (Wasser, Strom, Kanal) für diverse Nutzungen der Gemeinde erreicht werden.



P&R durch Gemeinde betreut. Die Errichtung der Park&Ride-Anlage wurde gemäß den geltenden Vorgaben zu 10% (rd. € 40.000) mit Gemeindemitteln finanziert. Die Betreuung erfolgt gem. einstimmigen Gemeinderatsbeschluss von 2017 seit knapp 2 Jahren durch die Gemeinde.

Fotos: DI Klaus Steingger

Gemeinde umgekehrt einen **einmaligen** Beitrag in Höhe von rd. € 233.000. D. h. die Gemeinde zahlt **einmalig** den Saldo von rd. € 13.000 an die ÖBB.

Behandlung im Gemeinderat:

Das Vertragswerk wurde seit 2018 in den Gemeindegremien behandelt. Vor Behandlung im neuen Gemeinderat fanden 2020 trotz Corona intensive Beratungen (Videokonferenzen) und auch Treffen mit der ÖBB statt. Die Vereinbarung wurde schließlich im Juni 2020 mit 12 Stimmen (VP, Grüne) gegen 4 Stimmen (SP) angenommen.

Fazit:

Das unter Mitwirkung der Gemeinde jahrelange geplante und baulich umgesetzte Bahnhofprojekt ist nun rechtsverbindlich abgesichert. Alle errichteten Anlagen stehen den Hengersdorfern für Generationen zur Verfügung. Die Gemeinde trägt einen einmaligen Beitrag.

Vergleich:

Andere Gemeinden zahlen einen jährlichen Betrag an die ÖBB für den Betrieb und Wartung der Aufzüge.

Weitere Informationen:

Das komplexe Vertragswerk ist in diesem Rahmen nur bedingt darstellbar. Gerne erläutere ich Ihnen bei Bedarf weitere Aspekte persönlich.

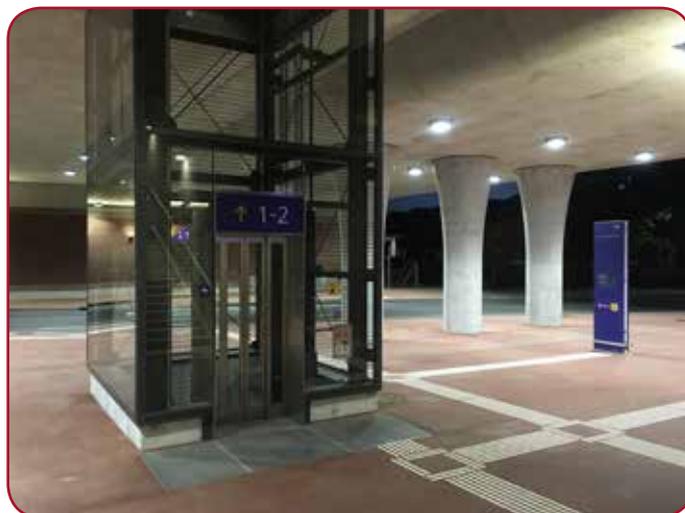
gf. GR DI Klaus Steininger



Mehr Sicherheit. Im Bereich der Unterführung wurden auf Wunsch der Gemeinde rd. 30% mehr Lichtpunkte (LED) errichtet.



Grüngestaltung gliedert Bauwerk. Der Pflanztrog auf der Ostseite gliedert das mächtige Bauwerk vorrangig für die Anrainer des Wohnparks. Die Pflanzen sind gut angewachsen, die Gemeinde übernimmt die Betreuung sämtlicher Grünflächen ab 2022.



Barrierefreier Bahnhof. Mit der Vereinbarung wird der dauerhafte Betrieb der beiden Aufzüge für mobilitätseingeschränkte Personen sichergestellt.

LED-Beleuchtung Bahnzeile. Gemeinsam mit der ÖBB konnte die öffentliche Beleuchtung in der westlichen Bahnzeile mit LED-Lampen ausgestattet werden.



Flachere Rampen. Gemeinsam mit den ÖBB konnte bei der Brücke Biedermannsdorfer Weg eine geringere Neigung (6% anstelle 10%) für alle Nutzer (Landwirtschaft, Freizeit, etc.) realisiert werden.



Gemeinsam mit den ÖBB konnte auch die Altstoffsammelinsel in der Bahnzeile neu adaptiert werden.



Johannisweg. Gemeinsam mit der MG Vösendorf konnte die Beibehaltung des Johannisesweges und u. a. eine Beleuchtung realisiert werden.



Zahlreiche Abstimmungen mit ÖBB. Im Zuge der 3-jährigen Bauzeit ist die ÖBB nicht immer – aber vielfach – auf die Wünsche der Gemeinde eingegangen.



Tipp der Umweltgemeinderäte: CO2-Rechner

Wie bewusst gestaltest Du deinen Alltag? Berechne die Nachhaltigkeit deines Lebensstils und erfahre was du ändern kannst. Das Forum Umweltbildung hat einen CO2-Rechner für die drei Bereiche Wohnen, Konsum und Mobilität erstellt mit dem du innerhalb von 10 Minuten einen Überblick über deinen CO2-Verbrauch erhältst und Vorschläge für Veränderungen deines Lebensstils geboten werden: www.co2-rechner.at
UGR Nikos Klau, UGR DI Klaus Steininger

Regionale Radwanderkarten am Gemeindeamt erhältlich!



Falls Sie im Herbst die nähere Umgebung mit dem Rad erkunden wollen: Die abgebildeten Karten „Radfahren im Wienerwald“, Mountainbiken im Biosphärenpark Wienerwald“, „Familienausflüge im Wienerwald“, „Thermenradweg Wiener Neustädter Kanal“ und „Weg der Ziegelbarone“ sind am Gemeindeamt erhältlich. Kostenlose Abgabe von 1 Stück pro Haushalt.

Erhebungsergebnisse

Geschwindigkeitsmessgeräte

Die Ergebnisse der beiden seit Herbst 2018 im Einsatz befindlichen mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte sind auf der Gemeinde-Homepage einsehbar (www.gemeinde-hennersdorf.at/gemeinde/informationen/geschwindigkeitsmessgeraete/). Über den Sommer wurden die beiden neuen Standorte Hauptstraße Nr. 74 (Fahrtrichtung Leopoldsdorf) und Achauerstraße

(Fahrtrichtung Gemeindeamt) erhoben. In den nächsten Monaten werden weitere Standorte erhoben, um Erkenntnisse für mögliche Standorte von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen zu gewinnen. Falls Sie weitere Standorte einbringen wollen, geben Sie diese Vorschläge bitte am Gemeindeamt bekannt.

gf.GR DI Klaus Steininger



Geschwindigkeitsmessanlage Hauptstr. Nr. 74



Geschwindigkeitsmessanlage Achauerstraße

Fotos: DI Klaus Steininger



**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Brunn am Gebirge
Perchtoldsdorf
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen
Serious Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

E-carsharing in Hennersdorf – jetzt einsteigen!

Seit dem Corona-Lockdown im Frühjahr ist die Auslastung des Hennersdorfer Carsharing-Fahrzeuges am Standort Bahnhof stark gestiegen. Im August wurden erstmals über 20% erreicht, für September war bei Redaktionsschluss eine ähnlich hohe Auslastung absehbar. Auch die Nutzerzahl ist gestiegen. Damit dieses Mobilitätsservice für die Hennersdorfer dauerhaft bestehen bleibt ist eine weitere Steigerung der Nutzung erforderlich; mit Ende September erfolgt eine neue Evaluierung durch den Betreiber sharetoo.

Wenn Sie eine kostengünstige und individuelle Mobilitätslösung suchen oder sich vielleicht schon länger mit einem car-sharing – Modell auseinandersetzen, dann ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt um beim Hennersdorfer car-sharing einzusteigen. Der Einstieg bei sharetoo ist einfach, das System ist flexibel, bietet einen guten Service und attraktive Tarife an.

Neuer Tarif speziell für Einsteiger! Seit kurzem gibt es auch einen Tarif ohne Grundgebühr. Für € 4,- pro Stunde sind Sie mit dem Tarif „flex sharetoo“ mit einem neuwertigen E-Auto unterwegs. Bei einer monatlichen Grundgebühr von € 10,- kostet die Stunde € 3,-, bei € 20,- Grundgebühr lediglich € 2,-/h!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sharetoo.at, sharetoo@europcar.at, oder unter der Tel. Nr. +43 (0) 1 866 16 11. Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung (0699 10081776, steininger.klaus@kabsi.at).
gf.GR DI Klaus Steininger

An den folgenden Tagen jeweils **von 10-12 Uhr** können Sie **vor Ort am Bahnhof Hennersdorf** mehr über **Elektromobilität erfahren** und den modernen e-Golf erkunden:



Samstag, 17. Oktober 2020
Samstag, 14. November 2020



Ein neuwertiger e-Golf steht den registrierten Nutzern am Hennersdorfer Standort vor dem Bahnhof bei attraktiven Tarifen zur Verfügung. Dieser Stellplatz ist ausschließlich für dieses carsharing-Fahrzeug reserviert, andere Nutzer blockieren das Ausleihsystem und werden angezeigt!



Schutzweg fertiggestellt

Trotz diverser coronabedingten Einschränkungen wurde im Frühjahr die bauliche Voraussetzung zur Errichtung eines neuen Schutzweges an der Ecke Hauptstraße/K.H.Wagnerl-Gasse beauftragt. Die Gehsteigabsenkungen sowie die Errichtung der Lichtmasten zur normgemäßen Beleuchtung

wurden im Juli ausgeführt. Die Bodenmarkierung und die Verkehrszeichen konnten erst nach der entsprechenden Verordnung der Verkehrsbehörde (Land NÖ) ausgeführt werden. Weiters wurden im September die Mittellinien an der Hauptstraße im gesamten verbauten Ortsbereich erneuert.



Fotos: DI Klaus Steininger

Baumpflege

Aufgrund der jährlichen Überprüfung der rd. 400 Bäume auf öffentlichen Grünflächen im Ortsgebiet erfolgten im August Baumpflegemaßnahmen. Hier am Foto die Entfernung von Totholz in der Bachgasse.

Rechts im Bild ein Kastanienbaum, welcher heuer aufgrund des coronabedingten Entfalls der Kastanienminiermottenbekämpfung bereits Ende August das gesamte Blattlaub verloren hat.

Erlebnis – Schrittweg regt graue Zellen an

Am Erlebnisschrittweg kann man ab sofort nicht nur für seinen Körper etwas tun, sondern auch den Geist trainieren.

Auf dem rund 4.650 Schritte langen Weg der durch unseren Ort führt sind nun auch 4 Tafeln aufgestellt worden, die zum aktiven Mitmachen einladen. Verschiedene Gedächtnisübungen - von der Rechenübung bis zum Farbentest - unterstützen unsere geistige Leistungsfähigkeit und tragen somit zum Wohlbefinden bei.

„Ich freue mich, dass wir den im letzten Jahr umgesetzten Schrittweg mit den Gedächtnisübungen noch attraktiver gestalten konnten und somit nicht nur die körperliche Fitness sondern auch die Konzentration und das Gedächtnis trainieren können“, berichtet die Initiatorin und Leiterin der gesunden Gemeinde Hennersdorf Andrea Chromecek.

Raiffeisen unterstützte finanziell

Die Raiffeisenbank Leopoldsdorf unterstützte die Aktion und übernahm die Anschaffungskosten der Tafeln. Im nächsten Jahr sollen die Tafeln mit anderen Gemeinden ausgetauscht werden um neue Übungen kennenzulernen.

„Die Gesundheit ist unser höchstes Gut, daher liegt einer der Schwerpunkte der Gemeinde Hennersdorf im Bereich Gesundheit. Mit den Gedächtnisübungen am Schrittweg haben wir ein weiteres Angebot in diesem Segment geschaffen. Ich bedanke mich beim Team der „Gesunden Gemeinde Hennersdorf“ unter der Leitung von Andrea Chromecek für die Umsetzung des Projektes und bei der Raiffeisenbank Leopoldsdorf für die finanzielle Unterstützung“, erklärt Bürgermeister Ferdinand Hausenberger.



Foto: Gemeinde Hennersdorf

Vlnr.: Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Thomas Tschabitscher, Leiterin der „Gesunden Gemeinde Hennersdorf“ Andrea Chromecek und Bgm Ferdinand Hausenberger präsentieren den Erlebnisschrittweg in Hennersdorf.



Der Schrittewegeplan liegt dieser Ausgabe bei. Sollten Sie noch weitere Exemplare benötigen, finden Sie diese im Dispenser am Gemeindeamt.

Grippeimpfung 2020



Foto: ingimage, INGRAM

Nur noch Wartelistenplätze verfügbar!

Gerade im heurigen Jahr ist es besonders wichtig eine Grippepelle zu verhindern. Frau Dr. Kamptner führt auch heuer wieder die Vorsorgeimpfung gegen die Influenza für unsere Bewohner durch.

Die Gemeinde Hennersdorf wird heuer den finanziellen Zuschuss für alle Personen mit einem Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde erhöhen, sodass von Ihnen nur mehr ein geringer finanzieller Beitrag von € 10 zu leisten ist.

Alle angemeldeten Teilnehmer können am Mittwoch, **4. November 2020** zur bereits fix zugewiesenen Uhrzeit die Grippeimpfung am Gemeindeamt durchführen lassen.

Es werden keine weiteren Anmeldungen zur Grippeimpfung 2020 entgegengenommen.

Fragebogen zum Thema Gesundheit in Hennersdorf

Aus aktuellem Anlass führt die „Gesunde Gemeinde Hennersdorf“ wieder eine Befragung durch.

Wir befinden uns jetzt schon längere Zeit in der Corona-Krise. Anfang des Sommers konnte eine massive Verringerung der Infektionszahlen verzeichnet werden, Hennersdorf befand sich in der glücklichen Lage, keine Corona-Erkrankung im Ort zu haben. Seit einigen Wochen steigen die Infektionszahlen im Bezirk Mödling wieder und auch in Hennersdorf mussten wir leider einige Erkrankte verzeichnen. Trotzdem ist es uns allen gut gelungen, sanft wieder in den erforderlichen Alltag überzugehen. Dazu war natürlich hinter den Kulissen viel Vorarbeit notwendig: Einkaufs- und kleine Botendienste werden von verschiedenen Organisationen für die Bevölkerung angeboten. Ganz intensiv wird gute Nachbarschaft mit entsprechender Fürsorge und Hilfsbereitschaft gelebt. Alle erforderlichen gesundheitlichen Bestimmungen werden je nach Notwendigkeit umgesetzt, erstellte Präventionskonzepte sind in Evaluation, erforderliche Maßnahmen werden und wurden entsprechend umgesetzt.

Mit der Fragebogen-Aktion möchten wir den aktuellen Stand Ihrer Bedürfnisse sowie von Ihrem Gesundheitsbewusstsein erheben. Wir sind bestrebt, zu Ihrem persönlichen Wohlfühlfaktor und der

Lebensqualität in unserer Gemeinde die besten Grundlagen zu schaffen.

- Sind Sie über Vorhaben der Gesunden Gemeinde gut informiert?
- Wünschen Sie, dass zu einem bestimmten Thema mehr Angebot ausgearbeitet wird?
- Hat COVID-19 andere Bedürfnisse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme!

Gerne sind Sie wieder eingeladen, zu den Treffen der „Gesunden Runde“ zu kommen, wir freuen uns auf Ihre Meinung und auf Ihre Mitarbeit.



Sie haben aktuell die Möglichkeit, den Fragebogen persönlich auszufüllen und bei Abgabe am Gemeindeamt dafür ein kleines Dankeschön zu erhalten. (Bitte beachten Sie dabei, dass durch COVID-19 der Parteienverkehr eingeschränkt sein kann!). Diejenigen, die den Fragebogen online ausfüllen - <http://bit.ly/Gesundheit2020-Hennersdorf> - erhalten dieses kleine Dankeschön am Gemeindeamt oder persönlich von RGK Andrea Chromecek (0664/5002761).



Förderung für den Beachvolleyballplatz

Die Förderung der Gesundheit ist einer der Schwerpunkte der Gemeinde Hennersdorf. In den letzten Jahren wurden viele Initiativen und Projekte gestartet und umgesetzt, die alle das Ziel haben die Gesundheit der Hennersdorferinnen und Hennersdorfer nachhaltig zu verbessern. Die Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich unterstützt die Projekte durch Beratungen und Förderungen. Im heurigen Jahr wurde der neue Sand des Beachvolleyballplatzes zur Förderung eingereicht.

„Gerade im heurigen Jahr, in dem das sportliche Freizeitangebot durch Covid -19 sehr eingeschränkt ist, wird unser Beachvolleyballplatz wieder verstärkt genutzt. Wir haben

diesen daher zur Förderung eingereicht und erhalten finanzielle Unterstützung seitens der Initiative „Tut gut!“, freut sich die Leiterin der „Gesunden Gemeinde Hennersdorf“ Andrea Chromecek.

€ 1.040,- Förderung

„Ich danke allen die dazu beigetragen haben im heurigen Jahr den Beachvolleyballplatz wieder herzurichten. Den Jugendlichen, die den Platz eigeninitiativ gelockert und die Linien angeschafft haben, den Mitarbeitern der Gemeinde für die Bestellung und Einbringung des neuen Sandes und der Initiative „Tut gut!“ für die Förderung von € 1.040,-. Ich wünsche allen viel Freude beim Spielen“, so Bgm. Ferdinand Hausenberger.

Am Samstag, den 3. Oktober 2020 findet zwischen 12:00 und 12:45 Uhr in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probearm statt.



Um die Bevölkerung mit den verschiedenen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich dieser österreichweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



Brigitte Lewisch

gf. Gemeinderätin für Kultur
Soziales, Gesundheit und
Jugend

Seit Juni 2020 bin ich gf. Gemeinderätin für Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend.

Damit löse ich Frau Mag. Katharina Riener ab, die für mich interimistisch diese Agenden übernommen hatte.
Herzlichen Dank Kathi!

Kurz über mich: Geboren bin ich in Wien, lebe aber bereits seit 37 Jahren mit meinem Mann glücklich in Hennersdorf. Besonders angenehm ist das äußerst positive Zusammenspiel mit unseren Nachbarn. Beruflich habe ich in der Erste Bank das Qualitäts- und Beschwerdemanagement geleitet. Dadurch konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die mir bei meinen jetzigen neuen Aufgaben im Gemeinderat sehr hilfreich sein werden.

Mittlerweile bin ich in Pension und kann mich voll auf meine neue Herausforderung konzentrieren.
Und eine Herausforderung ist es mit Covid-19 derzeit tatsächlich. Wie wird es wirklich weitergehen? Wir wissen es nicht.

Von meinen Themen ist natürlich die Gesundheit das Wichtigste. Hier unterstützt mich dankenswerterweise Frau Andrea Chromecek. Ich selbst mache gerade die Ausbildung zum Ernährungscoach. Wir werden somit immer wieder wertvolle Tipps weitergeben. Mit der Initiative Gesunde Gemeinde „Tut gut!“ gibt es eine Plattform, die für die Umsetzung eines gesunden Lebensstils beste Unterstützung bietet. So wurden z.B. anfangs September für unsere drei Schrittweg-Kennzeichnungstafeln aufgestellt. Denn - jeder Schritt „tut gut!“ Testen auch Sie es aus!

Auch das Thema Kultur ist mehr als herausfordernd. Fast alle Veranstaltungen mussten in diesem Jahr leider abgesagt werden. Für das nächste Jahr gibt es bereits viele Überlegungen auch neue Wege zu gehen. Es ist mir ein großes Anliegen wieder ein Kulturprogramm unter Einhaltung aller Vorgaben anbieten zu können.

Falls Sie Fragen, Wünsche oder Anliegen haben, lassen Sie es mich wissen:

brigitte-lewisch@gmx.at oder telefonisch unter
0660/5497566.

Gf.GRin Brigitte Lewisch

Ferienspiel 2020

Beim heurigen Ferienspiel der Gemeinden Hennersdorf und Achau wurden auch einige Tage in unserer Gemeinde verbracht. Beim Upcycling Workshop konnten die Kinder spielerisch Abfalltrennung erlernen und auch aus Müll etwas neues basteln. Bei der Schnitzeljagd „Spürnasen unterwegs“ unserer Dorferneuerung konnten die Kinder viel über Hennersdorf herausfinden. Beim Malen mit Straßenkreiden verwandelte sich innerhalb kürzester Zeit die Werkstraße zu einem bunten Spielplatz. Auf der Bobo Farm gab es eine hochinteressante Führung durch Tünde Gastgeber, die mit viel Leidenschaft von der Bobofarm berichtete. Am Actionday der Feuerwehr konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Foto: Mag. Thaddäus Heindl



VS Achau



Liebe Leserinnen und Leser!

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat für den Schulstart einen Erlass zu dem Konzept „Schule im Herbst“ vorgegeben.

Er beinhaltet pädagogische Leitlinien, Hygienemaßnahmen und ein Ampelsystem des Gesundheitsministeriums mit einer Handlungsanleitung über die Maßnahmensetzung abhängig von der jeweils gültigen Farbe der Corona-Ampel.

Unsere Erstklässler haben am 07.09.2020 einen schönen 1. Schultag trotz Pandemiezeit erlebt. Unter Einhaltung der Hygienebestimmungen der Ampelfarbe GRÜN (Desinfektion der Hände, Abstand halten, Niesen und Husten in die Armbeugen) und einem gestaffelten Unterrichtsbeginn hat auch ein Erwachsener pro Erstklässler dabei sein dürfen. Es sind viele Fotos gemacht worden, wobei auch die wunderschönen, sehr kreativen Schultüten verewigt wurden. Anbei möchte ich Ihnen Fotos der Sommerschule nicht vorenthalten. Ja, es

stimmt! Unsere Schule war von 24.08. bis 04.09.2020 ein Sommerschulstandort. Die Sommerschule soll Bildungsnachteilen entgegenwirken, einen selbstbewussten Umgang mit der Unterrichtssprache Deutsch fördern und positive Lernerfahrungen stärken sowie das Selbstbewusstsein und die Sozialkompetenz der Schulkinder fördern. Klassenlehrkraft Melanie Rodler hat die Gruppe geleitet und wurde von Nina Schranz, Studierende des Lehramtes für die Primarstufe, unterstützt. Der Unterricht hat täglich von 08:00 bis 12:00 Uhr stattgefunden. Am Ende der Sommerschule gab es eine Präsentation für die Kinder der Sommerbetreuung, die die Darbietungen mit großen Applaus belohnten. Den Bustransfer für die vier teilnehmenden Hengersdorfer Schulkinder hat dankenswerterweise die Gemeinde Hengersdorf übernommen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich schon, wieder vom Schulalltag berichten zu können.

Mit lieben Grüßen,
VD Johanna Jelencsics

Fotos: Artograph, Robert Müller



www.M-HORWATH.at
Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstraße 28, 2326 Maria Lanzendorf
Tel.: 0664/41 41 973, m.horwath@aon.at



**Mag. Doris
Di Giorgio
MBA**

gf. Gemeinderätin für
Kommunalbetriebe,
Rettungswesen,
Katastrophenvorsorge,
Sport- und Gemeinde-
partnerschaften

Neugestaltung des Sportplatzes

Der Sportplatz soll sowohl für die Bedürfnisse der jungen als auch der älteren Generation neu gestaltet werden. Dazu fand Anfang Juli eine Ideenfindung direkt am Sportplatz statt, wo viele Interessierte ihre Vorschläge und Anregungen einbrachten.

Einige Beispiele aus der Ideensammlung sind:

- Verlegung des Beachvolleyballplatzes hinter den Hügel wegen dem Windschutz
- Anschaffung von Fitnessgeräten, die auch vom Turnverein genutzt werden können
- Multisportanlage, um ein großes Spektrum von Teamsportarten abzudecken
- Ein BMX- bzw. Fahrrad-Parcours in einer Hälfte des derzeitigen Fußballplatzes, die zweite Hälfte als Kleinfeld für Fußball
- Basketballkorb
- Skaterrampen und kleinere Hindernisse
- Klettergerüst für die Großen (Calisthenics Station)

Des Weiteren wurde darüber gesprochen, wie der Platz vor Vandalismus und Verschmutzung geschützt werden kann. Es muss hierfür Lösungen geben. Die nächsten Schritte sind das Ausloten entsprechender Möglichkeiten sowie der Entwurf eines Gesamtkonzeptes. Das Ziel ist - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten - so viele Ideen wie möglich umzusetzen. Wir haben gesehen, dass der sanierte Beachvolleyballplatz wieder voll ausgelastet ist und möchten eine entsprechende Nutzung auch bei einem neugestalteten Sportplatz ermöglichen.

Sofern Sie eine Anregung haben, bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Ich freue mich sehr über jede Mitwirkung und das Interesse an einem schönen Sportplatz in unserer Gemeinde.

Doris Di Giorgio
Geschäftsführende Gemeinderätin
0676 9247148



Eindrücke vom

E-Mobilitätstag

Elektromobilität ist in aller Munde. Die Klimabündnisgemeinde hat zum Testen von verschiedenen Elektrofahrzeugen eingeladen. Interessierte Hennersdorfer nutzten dieses Angebot. Es fanden mehrere Testfahrten mit dem Elektroauto der Energie- und Umweltagentur (enu) statt, zahlreiche Besucher testeten E-Scooter mit unterschiedlichen Bauartgeschwindigkeiten aus einer großen Auswahl der Fa. Bikemite (www.bikemite.at) und auch das elektrounterstützte Lastenrad der Gemeinde Hennersdorf. Weiters erhielten die Besucher Einblick in das Hennersdorfer e-carsharing - Fahrzeug sowie diverse Infos zur Elektromobilität und den vielfältigen Angeboten der enu.

gf.GR DI Klaus Steininger



Aus einer großen Auswahl von Elektroscootern, Elektrorollern und Elektromopeds konnte Jung und Alt wählen und das Fahrgefühl selbst ausprobieren.



Mit dem Elektroauto der enu wurden unter kundiger Anleitung diverse Testfahrten von Hennersdorfern gedreht.



Die Fa. Bikemite stellte eine große Auswahl an zweirädrigen Elektrofahrzeugen zur Verfügung, vom klappbaren Elektroscooter bis zum ge-diegenen Elektroroller.



Geburten

Kilian RIENER
26.06.2020

Emily WALLY
02.09.2020

Sterbefälle

Stefanie HAUSCHKA
17.07.2020

Mag. Michael KREMSNER
26.07.2020

Oktober 2020

17.10. E-carsharing Hennersdorf leicht erklärt, 10-12 Uhr
Bahnhofsvorplatz

November 2020

5.11. Vortrag Dr. Christian K. Fastl „Wo es nur zu bedauern ist,
dass seinesgleichen so selten sind“
(W.A. Mozart über Joseph Eybler, 1790),
19:00 Uhr, Pfarrhof, Bachgasse 2

14.11. E-carsharing Hennersdorf leicht erklärt,
10-12 Uhr, Bahnhofsvorplatz



**Änderungen vorbehalten! Bitte achten Sie auf gesonderte
Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.**

Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website
(www.pfarre-hennersdorf.at) und dem Schaukasten bei der Kirche

Die Malgruppe von Hennersdorf machte einen Ausflug

2006 wurde in Hennersdorf eine Malgruppe gegründet. Seitdem kümmert sich Frau Christine Ramharter liebevoll um ein gemeinsames Malerlebnis. Monatlich kommt es zu einem Treffen im Pfarrhof. Es wird immer eifrigst gemalt. Vorzugsweise Bilder in Aquarell. Doch auch die unterschiedlichsten Erkenntnisse zu anderen Techniken werden ausgetauscht.

Tipps werden weitergegeben und auch sehr gerne angenommen. Und heuer, in diesem doch etwas anderem Jahr, hat sich diese Malgruppe erstmals entschlossen gemeinsam ein Malwochenende auszuprobieren. Urlaub in Österreich war im Juli möglich und der von Frau Ramharter vorgeschlagene Ort wurde einheitlich für sehr gut geheißen: Das Faulenzerhotel

in Friedersbach nahe Zwettl. Das Wetter war an diesem Wochenende leider vom Regen geprägt. Trotzdem wurde gemalt, geplaudert, gelacht...

Beim Verabschieden war klar - Bitte im nächsten Jahr wieder! Ich war mit dabei und kann hier nur meine Gefühle wiedergeben: Es war wunderschön!!!

Danke Christine Ramharter für deine perfekte Organisation! Falls auch Sie ihr Maltalent in

der Hennersdorfer Malgruppe ausprobieren wollen, so können Sie sich gerne bei mir melden:

brigitte-lewisch@gmx.at oder
Tel. 0660/5497566.



Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir danken für Ihre Treue während
der Corona-Krise

Gansl-Essen auf Vorbestellung

08. und 15. November 2020

Natürlich auch zum Mitnehmen!

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

UNSERE FF HENNERSDORF

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 8. September 2020 hielt die FF Hennersdorf im 9er Haus eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Als Ehrengäste konnte Kommandant BR Dr. Christian K. Fastl Pfarrer FKUR Mag. Edward Keska, Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Christian Giviser und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Günter Stift begrüßen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die beiden neu anzuschaffenden Feuerwehrfahrzeuge in Bild und Wort vorgestellt und die entsprechenden Finanzierungsbeschlüsse gefasst, die die Grundlage für eine entsprechende Behandlung der Thematik in den Gremien der Gemeinde bilden.

Weiters erinnerte man sich an die Gründung der FF Hennersdorf vor 140 Jahren – die geplante Jubiläumsfeier im Mai 2020 musste COVID-19-



Kommandant BR Dr. Christian K. Fastl bei seiner Ansprache.



LM Eduard Hausenberger erhielt das neue gestiftete Feuerwehr-Ehrenzeichen der Gemeinde Hennersdorf in Gold.

EBI Erich Heindl, von 2001 bis 2006 und 2011 bis 2016 Mitglied des Feuerwehrkommandos, wurde anlässlich seiner altersbedingten Überstellung in den Reservestand mit dem Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe in Bronze ausgezeichnet.

bedingt leider ausfallen – und nutzte die Gelegenheit auch dazu, Beförderungen auszusprechen sowie Auszeichnungen der Gemeinde Hennersdorf, des Niederö-

sterreichischen Landesfeuerwehrverbandes (NÖLFV), des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) und des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) zu verleihen.

Erstmals gelangte hierbei das anlässlich des heurigen Feuerwehr-Jubiläums neu gestiftete Feuerwehr-Ehrenzeichen der Gemeinde Hennersdorf zu Verleihung.



Das neue Feuerwehr-Ehrenzeichen stiftete die Gemeinde Hennersdorf als Geburtstagsgeschenk und kann in Bronze, Silber und Gold verliehen werden.



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Abendkurse 2020 (6 Wochen)
7. September, 2. November
Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2020 (9 Tage):
23. Dezember
Vorschau 2021
Semesterferien, Osterferien, Sommerferien



Anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens erhielt die FF Hennersdorf eine Dankesurkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. V.l.n.r.: EOBI DI Karl Brezovits, EBI Johannes Wiesmayer, BR Günter Stift, BR Christian Giwiser, BR Dr. Christian K. Fastl, Bgm. EV Ing. Ferdinand Hausenberger, Pfarrer FKUR Mag. Edward Keska.

Aufgrund von COVID-19 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung im 9er Haus statt, wo ausreichend Mindestabstand gegeben war.

Angelobung

PFM Bertan Özcan

Beförderung zum „Sachbearbeiter“

FM David Botizatu

Man of the Year 2019

- 1. Platz: LM Eduard Hausenberger mit 130 Tätigkeiten
- 2. Platz: FM Robert Matzner mit 121 Tätigkeiten
- 3. Platz: SB Thomas Schrank & FM DI (FH) Robert Srb mit je 106 Tätigkeiten

Feuerwehr-Verdienstmedaille in Bronze für 10 Jahre Feuerwehrdienst

FM Jasmin Barasics
FM David Botizatu
FM Gerald Schnepf

Feuerwehr-Verdienstmedaille in Gold für 30 Jahre Feuerwehrdienst

BR Dr. Christian K. Fastl

Feuerwehr-Ehrenzeichen 3. Stufe in Bronze

OBM Clemens Oberdorfer
BM Paul Reiter
FT Ing. Stefan Varga

Feuerwehr-Ehrenzeichen

1. Stufe in Gold
LM Eduard Hausenberger

Verdienstmedaille des NÖLFV 3. Klasse in Bronze

EOBI DI Karl Brezovits

Verdienstmedaille des NÖLFV 2. Klasse in Silber

EBI Johannes Wiesmayer

Verdienstzeichen des NÖLFV 3. Klasse in Bronze

SB Thomas Schrank
LM DI Klaus Steininger

Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe in Bronze

EBI Erich Heindl

Verdienstmedaille des ÖRK in Bronze für besondere Verdienste um das Blutspendewesen

LM Johannes Toyfl

Dr. Christian K. Fastl, BR



ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten

1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at

Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at

Denk

Vor 100 Jahren: Gründung des SC Hennersdorf (Teil 2)

In der letzten Ausgabe von „unser hennersdorf“ (2/2020) wurden die ersten Bestandsjahre des im Mai 1920 gegründeten SC Hennersdorf nachgezeichnet. Lesen Sie im Folgenden wie es mit dem Verein bis zu seiner Fusion mit dem ASK Vösendorf weiterging.

Höhenflug in der 3. Klasse Süd

Die **Saison 1923/24** dürfte die beste des SC Hennersdorf gewesen sein. Bereits in der Sommer-Vorbereitung konnte man einige hohe Siege gegen starke Mannschaften aus der Umgebung und aus Wien feiern (darunter ein 8:1 gegen Ebreichsdorf und ein 5:2 gegen Wienerberg). In der Meisterschaft (3. Klasse Süd A) waren dann Einigkeit Inzersdorf, Sparta Liesing, GÖC Brunn, Laxenburg, Leopoldsdorf, SC Inzersdorf, Gewa Brunn, Biedermansdorf, Brunner Amateure, Perchtoldsdorf und Neu-Erlaa die Gegner. Bei Meisterschaftshalbzeit im Mai 1924 führte GÖC Brunn mit 22 Punkten aus 11 Spielen, Hennersdorf war mit zwei Punkten weniger Zweiter und kämpfte bis zuletzt um die Meisterschaft, die jedoch GÖC Brunn gewann. Bei Hennersdorf standen u. a. hohe Siege gegen Perchtoldsdorf (11:1), Biedermansdorf (5:0) und Neu-Erlaa (5:0 und 5:1) zu Buche. Die Meisterschaft dauerte über ein Jahr, bis Anfang November 1924.

Wenig Erfolg hatte die Mannschaft bei einem kleinen Pokal-Turnier des ASK Siebenhirten (Schellenhof) am 12. und 16. November 1924, an dem auch der FSK Siebenhirten und Vorwärts Atzgersdorf teilnahmen. Nach zwei Niederlagen belegte man nur den 4. und letzten Platz.

Die nächste Meisterschaft begann erst am 26. April **1925** und endete im November 1925. Hennersdorf spielte in dieser Saison in der 2. Klasse Süd, Gegner waren GÖC Brunn, FSK Siebenhirten, Vorwärts Atzgersdorf, Guntramsdorf, Achau, Teesdorf, SV Wiener Neudorf, Vöslau und Günselsdorf. In dieser Saison musste man einige empfindliche Niederlagen einstecken: 1:6 und 0:8 gegen GÖC Brunn, 2:5 gegen Vorwärts Atzgersdorf oder 1:5 gegen Siebenhirten. In der Meisterschaft konnte daher nur der 7. Platz mit 15 Punkten aus 18 Spielen und einer Tordifferenz von 39:55 erreicht werden. Meister wurde Vorwärts Atzgersdorf.

Am 19. Juli 1925 veranstaltete der SC Hennersdorf eine nicht näher definierte große Tombola. Der Verein fungierte auch als Gastgeber eines Turniers, das am 22. und 29. November 1925 auf dem Siebenhirtener Sportplatz stattfand. Teilnehmer waren der FSK Siebenhirten, Schellenhof, Inzersdorf und Hennersdorf; Hennersdorf belegte den 2. Platz.

Die letzte Meisterschaftsteilnahme des SC Hennersdorf

Die folgende Meisterschaft spielte Hennersdorf wiederum in der 2. Klasse Süd. Gegner waren nun SC Siebenhirten, SV Wiener Neudorf, Achau,

Guntramsdorf, Amateure (Neu-) Erlaa, ASC Baden, Maria Enzersdorf und Bewegung Wiener Neudorf. Auch diese Meisterschaft begann erst im Frühling, konkret am 25. April **1926**, und endete bereits im November 1926. Sie litt unter der Spaltung im niederösterreichischen Fußballverbandswesen im Sommer 1926.

Die sich zuspitzenden politischen Verhältnisse in Österreich hatten auch negative Folgen für das Sportwesen. Als Folge davon wurde am 21. August 1926 ein neuer „Allgemeiner Niederösterreichischer Fußballverband“ (ANÖFV) gegründet, dem sich die so genannten „unpolitischen“ – vor allem „bürgerliche“ – Fußballvereine anschlossen. Der Großteil der Fußballvereine war jedoch dem Arbeitermilieu zuzuordnen und verblieb beim bisherigen Verband, der sich nun „Freie Vereinigung der Amateur-Fußballvereine Österreichs“ (VAFÖ) nannte, das Profitum ablehnte



Die 1b-Mannschaft des SC Hennersdorf im Jahr 1923 auf dem Sportplatz an der Laxenburger Straße. Stehend von links: Unbekannt, Unbekannt, Viktor Icha, Anton Houdek, Unbekannt, Karl Nowotny, Unbekannt; hockend v. l.: Unbekannt, Josef Stadtherr, Johann Stoik; liegend v. l.: Unbekannt, Johann Schwarz, Franz Stoik (Slg. J. Stoik).

und in der Folge Amateurmeyerschaften organisierte.

Zum Zeitpunkt der Verbandsspaltung im Sommer 1926 lag Hennersdorf mit nur einem Punkt aus sechs Spielen und einer Tordifferenz von 7:18 auf dem letzten Platz. Das einzige Remis konnte man in einem Heimspiel gegen Maria Enzersdorf erreichen (2:2), das 250 Zuschauer erlebte. Empfindlich war dagegen die hohe Auswärtsniederlage gegen den späteren Meister Guntramsdorf (2:9) im Juni 1926. Der SC Achau war als einzige Mannschaft der 2. Klasse Süd dem neuen ANÖFV beigetreten und hatte die Meisterschaft verlassen, die daher mit einer Mannschaft weniger unter dem Deckmantel des VAFÖ fertig gespielt wurde.

Ein am Pfingstsonntag 1926 (23. Mai) veranstaltetes Turnier wurde auch als „Sportfest“ und „Blumentag“ titulierte. Acht Mannschaften nahmen teil, Preise hatte der Verband gespendet. Teilnehmer waren Sportfreunde Meidling, SC Margareten, SC Schwarz-Weiß, SC Hellas (Oberlaa?), SC Floridsdorf, SC Rossau, SC Sverige und Hennersdorf. Über den Verlauf liegen leider keine Nachrichten vor.

Das letzte nachweisbare Spiel des SC Hennersdorf war ein Auswärts-Freundschafts-

spiel Ende Juli oder Anfang August 1926 gegen Wienerberg, das mit 0:6 verloren ging. Von 1920 bis zur Fusion im August 1926 bestritt der Verein über 130 Spiele.

Fusion mit Vösendorf

Im **August 1926** einigten sich der SC Hennersdorf und der im Frühjahr 1926 gegründete Arbeiter-Sportklub (ASK, auch ASC) Vösendorf auf eine Fusion. Der **neue Verein** hieß Arbeiter-Sportvereinigung (ASV) Vösendorf und nahm den Platz des SC Hennersdorf in der laufenden Meisterschaft der 2. Klasse Süd ein. Erster Obmann des neuen ASV Vösendorf wurde der Vösendorfer Amtsleiter Gottfried Hauser; als Sektionsleiter fungierten Leopold Nemeč und Johann Byslovsky, beide waren zuvor verlässliche Funktionäre des SC Hennersdorf gewesen. Argumente für die Fusionierung waren der an der Grenze zu Vösendorf liegende Fußballplatz, der Umstand, dass viele Hennersdorfer Spieler an sich Vösendorfer waren und der damit verbundene entsprechende Weitblick hinsichtlich der Überlebensfähigkeit der Vereine. Ein Verein konnte die Kräfte und Möglichkeiten viel besser bündeln.

Bei Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebes nach der Verbandsspaltung im Sommer

1926 im September 1926 trat die Mannschaft bereits als Vösendorf an, in den Tabellen liest man „Vösendorf (Hennersdorf)“; gespielt wurde nach wie vor am als „Hennersdorfer Platz“ bezeichneten Platz an der Laxenburger Straße. Zu Meisterschaftsende belegte man den 5. Rang mit 11 Punkten aus 14 Spielen und einer Tordifferenz von 37:44. Im März 1927 begann dann die neue Meisterschaftssaison des VAFÖ, Vösendorf spielte nun in der 2. Klasse Süd A.

Spieler und Funktionäre des SC Hennersdorf

Der SC Hennersdorf hatte neben der ersten Mannschaft noch drei weitere Mannschaften: Reserve, 3. Mannschaft und eine Jungmannschaft. Als **Spieler** sind belegt: Ferdinand Brauner, Johann Byslovsky, Chromy, Johann Deutsch, Franz Fazekas, Gatrubai, Gorecky, Gottlick, Grundl, Guhl, Hansal, Eduard Helmer, Johann Holzer, Homola, Anton Houdek, Johann Hübner, Karl Hübner, Josef Icha, Rudolf Icha, Jakubetz, Janda, Januska, Franz Juricek, Franz Kanapesz, Kattner, Kellner, Josef Kogler, Hans Kohlbauer, Kokereli, Franz Kotlik, Kozi-as, Kriechenbauer, Krupicka (Grubizka), Karl Kubat, Kundernatsch, Alexander Kuhn, Gustav Kwasnicka, Lekal, Karl Mandak, Josef Marek, Viktor

Meier, Leopold Nemeč, Rudolf Nemeč, Karl Novotny, Willy Pollony, Riwa, Rückwa (Rinkwa, Bückwa), Rylaa, Scha, Schmidt, Johann Schwarz, Wenzel Silva, Josef Stadtherr, Franz Stoik, Johann Stoik, Sweyda, Johann Toman, Josef Toman, Karl Toman, Josef Toth, Ferry Tremml, Felix Weiß, Wolf (Wöfl), Wühl, Karl Zahradnik, Zelenka.

Im Vorstand des Vereins herrschte ein reges Kommen und Gehen.

Als **Obmann** fungierten Leopold Teifer (1922–23 und 1924), Karl Leroch (1924), Alois Probst (1924), Eduard Helmer (1924) und Maximilian Nemeč (?–1926). Nicht verwunderlich ist, dass sich einige der Vereinsfunktionäre auch politisch für die sozialdemokratische Partei betätigten. Eine interessante Person war hier der mehrmalige Obmann und kurzzeitige (1924) Vereinspräsident, Leopold Teifer (1882–1969). Er saß von 1919 bis 1920 für die Sozialdemokraten im Hennersdorfer Gemeinderat, 1924 für die Wirtschaftspartei und von 1924 bis 1929 für die Christlichsozialen. Sein jüngerer Bruder, der Gastwirt Franz Teifer (1894–1957), war als Mitglied der Vaterländischen Front von Ende 1934 bis März 1938 Bürgermeister von Hennersdorf. Hauptstraße 44).

Dr. Christian K. Fastl



Die Mannschaft des SC Hennersdorf vor einem Match auf dem Sportplatz an der Laxenburger Straße. Links stehend im dunklen Anzug Obmann Leopold Teifer (Festschrift 75 Jahre ASV Vösendorf 1995, 13).

Literatur und Quellen:

J. Stoik, Fußball in Hennersdorf – eine Faszination ohnegleichen...“ in: Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004), S. 290–293;
St. Kalina, 75 Jahre ASV Vösendorf 1920 – 1995 (Vösendorf 1995);
[Wiener] Sport-Tagblatt 1921–1927;
Illustrierte Kronen-Zeitung 1921–1926;
Amtliche Nachrichten des Österreichischen Fußballbundes 3.11.1922–31.12.1923;
Niederösterreichisches Provinz-Sportblatt 1924–1926;
Fußball-Sport 1926;
WStLA, Vereinskataster, 1937/41;
www.austriasoccer.at (12/2019);
https://noefv.at/Portal (12/2019);
https://de.wikipedia.org (12/2019).

Tag der Hennersdorfer Kunst



Die Künstlerinnen präsentierten ihre sehenswerten Kunstwerke, die auch käuflich erworben werden konnten.



Die Ausstellung eröffnete am 12.9.20 Vizebürgermeister Thaddäus Heindl

Alle abgegebenen Kinderzeichnungen wurden ausgestellt und prämiert.



Die Lesung von Lydia Wiesmayer Fuchs aus ihrem neuen Buch „Bitte einmal Mut zum Mitnehmen, danke, das ist alles“ fand großen Anklang.



Bei den Gästen erfreuten sich auch die Insektenhotels und Vogelhäuschen von Johann Minihold großer Beliebtheit.

